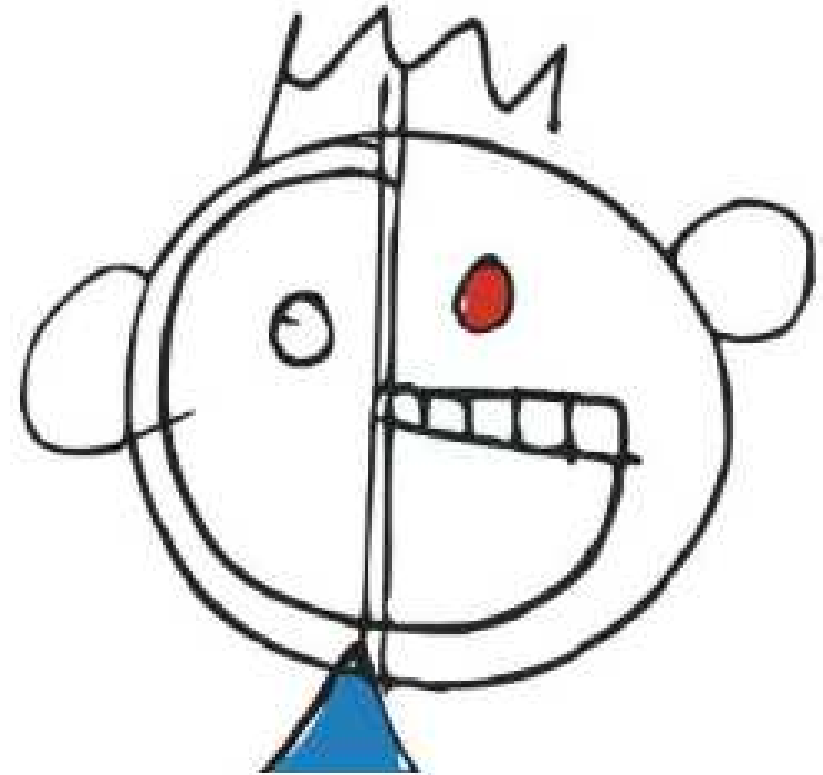


Cornelius-Burgh-Gymnasium der Stadt Erkelenz



Cornelius-Burgh-Gymnasium Erkelenz

Schulring 4
41812 Erkelenz (Zugang: Krefelder Str.)

Telefon: 02431/4001 oder 4002

Telefax: 02431/77061

E-Mail: info@cbg-erkelenz.de

Internet: www.cbg-erkelenz.de

**Informationen zum Schulprofil,
zum Ganztagsunterricht
und zum bilingualen Zweig**

Kurzinformation

Die Schule wurde 1962 als Mädchengymnasium gegründet. 1985 wurde sie in eine koedukative Schule umgewandelt und heißt seitdem nach dem Erkelenzer Komponisten des 17. Jahrhunderts

Cornelius - Burgh - Gymnasium

Größe der Schule:	etwa 700 Schülerinnen und Schüler, vierzünftig.
Klassenbildung:	Neuaufnahme in Jahrgang 5 maximal 120 Schülerinnen und Schüler.
Fremdsprachen :	Verbindlich: Englisch (ab Klasse 5) Lateinisch oder Französisch (ab Kl. 6) Zusätzliche Wahlmöglichkeiten: Bilingualer Zweig (ab Kl. 7) Französisch (ab Kl. 8) Italienisch (ab Jg. EF) Die Angebote ab Klasse 8 sind für bilinguale und nichtbilinguale Klassen identisch.
Naturwissenschaften:	Biologie in Klasse 5,6 und 9, halbjährlich in Klasse 7 und 8 Physik in Klasse 6, 8 und 9 Chemie in Klasse 7, 8 und 9 Alle Naturwissenschaften können in der Oberstufe weiter gewählt werden.
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8	: Informatik Biologie/Erdkunde Politik/Sozialwissenschaften

Profil der Schule

Unser Schulprogramm baut auf drei Grundsätzen auf:

Selbstständigkeit

Selbstverantwortung

Schulqualität

Erziehung zur **Selbstständigkeit** halten wir für notwendig, weil nicht alle Lebenssituationen und Veränderungen vorhersehbar sind; man muss imstande sein, selbst zu lernen, weiterzulernen, sich selbst neues Wissen und neue Fähigkeiten anzueignen.

Erziehung zur **Selbstverantwortung** halten wir für notwendig, weil schnelle Veränderungen unserer Welt lebenslanges Lernen erfordern, und zwar Lernen aus eigenem Antrieb und ohne äußeren Druck, Lernen für sich und für andere, Lernen, das die Verantwortung für die Anwendung des Gelernten einschließt.

Schulqualität verstehen wir umfassend. Guter Unterricht gehört ebenso dazu wie die Öffnung der Schule nach außen, ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und praktischer Tätigkeit, geistige Bildung und mitmenschlicher Umgang.

Wie unterstützen wir Ihr Kind selbstständiger und selbstverantwortlich zu werden?

- Wir nutzen den Ganztagsunterricht als Möglichkeit, Freiräume für eigenverantwortliches Arbeiten zu gewinnen.
- Die festen Lernzeitstunden im Ganztags bieten den Kindern die Möglichkeit die Unterrichtsinhalte zu vertiefen, sowie individuelle Schwerpunkte zu setzen.
Wir führen Ihre Kinder an das System der Lernzeiten heran, in denen die Kinder die schon aus der Grundschule bekannten Lernpläne bearbeiten. Die Kinder sind selbst verantwortlich, ihre Aufgaben unter Betreuung zu erledigen. Sie sollen die Verantwortung für ihr Handeln nach und nach übernehmen.
- Bei Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit einen Lerncoach aufzusuchen. Die speziell dafür ausgebildeten Lehrer überlegen gemeinsam mit Ihrem Kind, wie diese Lernschwierigkeiten gemindert oder beseitigt werden können, damit der Schulerfolg sichergestellt werden kann.

- Freiarbeit, Projekte, Ergänzungskurse und Methodenkurse werden im Verlauf der Schulzeit angeboten, mit dem **Ziel eigenverantwortlich arbeiten (EVA)** zu können.
- Unser Selbstlernzentrum, das von Schülerinnen und Schülern selbst verwaltet wird und eine gut ausgestattete Bücherei ergänzen das Angebot.

Fördern und begleiten

In überschaubaren Lerngruppen lernen wir unsere Schüler sehr schnell kennen und können sie so individuell begleiten, unterstützen und fördern.

Die Förderung **aller** unserer Schüler ist uns ein besonderes Anliegen. Wir haben daher sowohl Angebote, um Wissens-, Kenntnis- und Kompetenzlücken zu füllen, als auch Angebote, die sich an besonders Interessierte bzw. Begabte richten.

Die **individuelle** Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt z.B. in der Freiarbeit, den Lernzeiten oder den Ergänzungsstunden in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 8.

Weiter können die Kinder an **Wettbewerben** wie „Jugend forscht“ oder dem „Känguru-Wettbewerb“ teilnehmen oder eine von ca. 20 **Arbeitsgemeinschaften** besuchen.

Die Förderung in den Fremdsprachen wird durch Möglichkeit eines Schüleraustausches nach Frankreich, Australien und Italien unterstützt.

In der Erprobungsstufe nehmen alle Kinder an dem **Programm „Erwachsen werden“** teil. Das Programm führt Schritt für Schritt hin zu Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, Toleranz, respektvollem Miteinander und Verantwortung für das eigene Handeln. Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule haben ein Zertifikat und sind berechtigt, dieses Programm durchzuführen.

Wir als Schule legen Wert auf modernen, **computergestützten und sozialen Umgang mit Medien**. Neben modernen Fachräumen sind auch die meisten Klassenräume mit entsprechenden Medien ausgestattet.

Wir nutzen zusätzlich außerschulische Lernorte (Zooschule, Jugendforschungslabor,...).

Im weiteren Verlauf der Schullaufbahn stehen wir unseren Schülern bei der **Berufswahlvorbereitung** zur Seite. Sie erhalten eine Einführung in Arbeitswelt und Bewerbungsverfahren, nehmen am Schülerbetriebspraktikum teil, können am Bewerberseminaren teilnehmen oder sich bei unseren Lernpartnern aus Wirtschaft und Industrie über Berufsfelder informieren.

Ebenso wie die Förderung ist uns auch das **soziale Miteinander** sehr wichtig.

Das **Beratungslehrer-Team** und die **Schulsozialarbeiterin** stehen unseren Schülern bei sozialen und persönlichen Problemen beratend zur Seite.

Klassenfahrten und Klassenfeste fördern den Klassenzusammenhalt. Elternabende und –stammtische unterstützen die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Konzerte, Ausstellungen und Aufführungen sind Bestandteile des gemeinsamen Schullebens.

Gebundener Ganzttag am CBG

Seit dem Schuljahr 2010/11 ist das Cornelius-Burgh-Gymnasium gebundene Ganzttagsschule.

Durch die Verkürzung auf 8 Schuljahre wünschten sich die Schüler/innen, die Lehrer/innen und die Eltern eine strukturelle Änderung der Schulform.

Insbesondere die Einführung von Lernzeiten und ein Stundenraster von 90 Minuten tragen dazu bei, dass am CBG die Schülerinnen und Schüler konzentrierter und eigenverantwortlich lernen können.

Wie sieht der gebundene Ganzttag am Cornelius-Burgh-Gymnasium aktuell aus ?

Unterrichtsbeginn: 7.30 Uhr

Mittagspause: 1 Stunde (von 12.35 Uhr bis 13.35 Uhr)

Unterrichtsende: Dienstag bis Donnerstag: 15.05 Uhr
Montag: 12.35 Uhr bzw. 15.05 Uhr bei Wahl der Förderangebote
Freitag: 12.35 Uhr

Ganztage am CBG (Beispiel für den Jahrgang 5, 2017/2018)						
Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1,2	90	U	U	U	U	U
P	5	kurze Pause				
3	45	U	Lernzeit	U	Lernzeit	U
P	25	Pause				
4,5	90	U	U	U	U	U
P	5	kurze Pause				
6	45	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	U	U
P 7	60	Mittagspause				
8,9	90	Förderstunden/ frei	Freiarbeit	U	U	-

Es gibt 5 - 6 Lernzeiten pro Woche in den Jahrgängen 5 – 7 und 4 Lernzeiten pro Woche in den Jahrgängen 8 und 9.

Alle Kinder des Jahrgangs 5 haben zwei Stunden zusätzlichen Englischunterricht.

Wir haben bei der Konzeption des gebundenen Ganztages großen Wert auf die Rhythmisierung des Schultages gelegt. Unterricht (nach der NRW-Studentenafel), Lern- und Freiarbeitszeiten als weitere Pflichtveranstaltungen und Entspannungsphasen wechseln einander ab.

Was ist eine Lernzeit?

Die Fachlehrer/innen der Schriftfächer erstellen wöchentliche **Lernzeitpläne**. Diese erwachsen aus dem Unterricht, enthalten aber auch individuelle Förderaufgaben. Die Schülerinnen und Schüler tragen (zunächst unter Anleitung) in ihren Lernzeitplaner ein, welches Fach sie in der jeweiligen Lernzeit vorrangig bearbeiten möchten. Es ist sinnvoll sich am Fach des betreuenden Lehrers zu orientieren. Er kann fachkompetent Hilfe anbieten.

Die Lernzeitaufgaben ersetzen in den Schriftfächern weitestgehend die Hausaufgaben. Auch Aufgaben der Nichtschriftfächer werden in der Lernzeit erledigt. Vokabeln und gegebenenfalls Reste der Lernzeitaufgaben sind unbedingt zu Hause zu bearbeiten bzw. zu beenden.

Die Aufgaben werden im Unterricht und später auch durch die Selbstkontrolle der Kinder überprüft.

Auch Sie als Eltern können und sollten die Vollständigkeit der Lernzeitaufgaben überprüfen. Ferner erhalten Sie über den Lernzeitplaner auch Informationen über das Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes.

Uns als Schule ist es **wichtig**, dass Sie Ihre Kinder unterstützen und motivieren, die Lernzeiten zur Erledigung der Lernzeitaufgaben zu nutzen.

Die Erfahrung zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler zunehmend eigenverantwortlicher und selbstständiger ihre Aufgaben erledigen.

Beispiel eines Lernplans im Fach Mathematik

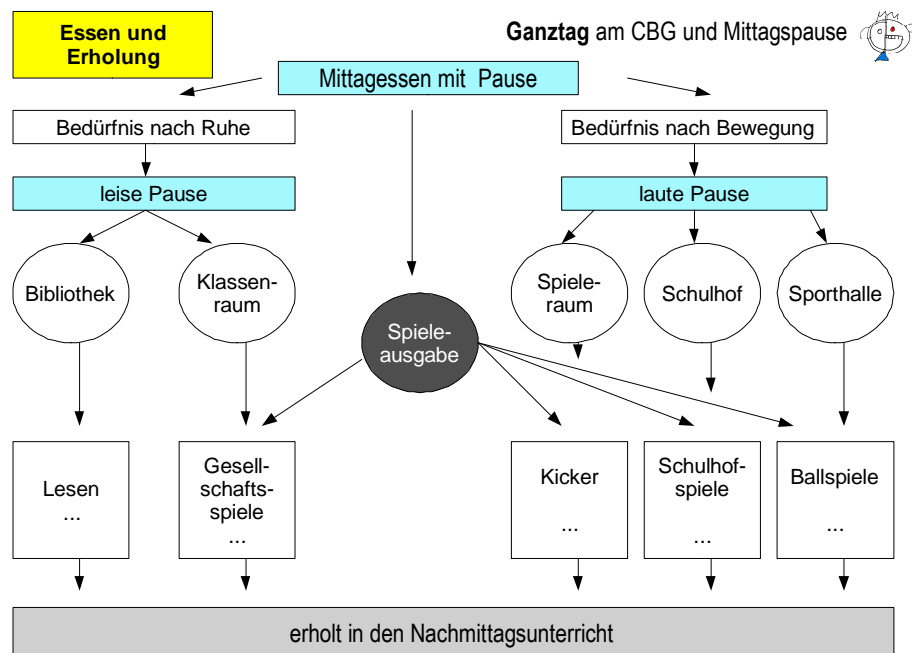
Lernplan Mathematik	Klasse 5	06.06. - 10.06.20..	
Unterrichtsthema	Woche	Wochenplan	erledigt/ Probleme
Ausführliche Besprechung der Lernzeit-Aufgaben	06.06. bis 10.06.20..	LB S.171, A 15 a-e AB 32	
Textaufgaben mit unterschiedlichen Problemstellungen		Förderaufgabe: AB 31	
Distributivgesetz		Förderaufgabe: siehe Bemerkung unten	

Bemerkung: Das Arbeitsblatt AB 30 (komplexe Übungen) bietet Möglichkeiten zum Fordern (z.B. die Aufgaben 5, 22, 23) und zum Fördern (z.B. die Aufgaben 15 und 18); aber auch die anderen Aufgaben bieten dir alles, was wir in letzter Zeit besprochen haben und für die nächste Klassenarbeit benötigen. Hier kannst du üben, wenn die Lernzeit dir Freiraum lässt oder du Langeweile (?) hast. Ich kontrolliere deine Aufgaben gerne, Papa oder Mama oder ... dürfen aber auch deine Ergebnisse (mit dem Taschenrechner) überprüfen.

Mittagspause

Besonders wichtig ist uns die Mittagspause. In der Mensa des Schulzentrums wird den Kindern ein Mittagessen angeboten. Natürlich ist es aber auch möglich, mitgebrachtes Essen zu verzehren.

Während der Mittagspause können die Schüler unterschiedliche Angebote zur Entspannung nutzen.



Der bilinguale Zweig

Seit dem Schuljahr 2002/03 hat das Cornelius-Burgh-Gymnasium als einziges Gymnasium im Kreis Heinsberg einen bilingualen (zweisprachigen) deutsch-englischen Zweig. Schülerinnen und Schüler, die diesen Bildungsgang wählen, haben damit die vom Schulministerium anerkannte und genehmigte Möglichkeit, das Abitur mit der Zusatzqualifikation „bilingual“ abzuschließen.

Wir als Schule lassen den Kindern Zeit, sich in der Sprache zu entwickeln und möchten nicht schon zum Ende der Grundschulzeit eine frühzeitige Entscheidung für oder gegen eine zusätzliche Ausrichtung. Aus diesem Grund erhalten alle Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse zwei zusätzliche Wochenstunden Englisch. Diese können in Klasse 6 weiter **gewählt** werden, oder nach Wahl auch durch Kurse im Förderbereich Deutsch oder Mathematik ersetzt werden.

Diese Ergänzungsstunden in Englisch dienen dazu, die mündliche Sprachbeherrschung zu verbessern und den bestehenden Stoff zu vertiefen, nicht um weitere Inhalte einzuführen. Es werden dabei auch Ausblicke auf Themen der bilingualen Sachfächer gegeben.

Wird die Englisch in Klasse 6 ergänzend weitergeführt, besteht die Möglichkeit, den bilingualen Zweig zu wählen. Diese Entscheidung wird gemeinsam mit dem Kind, den Eltern und dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin getroffen.

Ab Klasse 7 ist für Schülerinnen und Schüler, die sich für den bilingualen Zweig entschieden haben, Englisch Unterrichtssprache in den Unterrichtsfächern Politik, Erdkunde oder Biologie unterrichtet. Die Anzahl der Englischstunden ist bei beiden Zweigen derzeit gleich.

Bei der Bewertung der Leistungen in den zweisprachigen Sachfächern werden in erster Linie die fachbezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten beurteilt. Die Teilnahme am zweisprachigen Unterricht wird auf dem Zeugnis bescheinigt.

In der Oberstufe können die Schüler den zweisprachigen Unterricht fortführen und nach den jeweils geltenden Vorgaben das bilinguale Abitur erwerben.

Ferner wird durch die Bilingualität der Zugang zum **Exzellenzlabel Certilingua** erleichtert.

Mit dem Exzellenzlabel werden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die mit dem Abitur besondere Qualifikationen in europäischer-internationaler Dimension nachgewiesen haben. Dazu gehören neben hoher Kompetenz in zwei Fremdsprachen auch fremdsprachliche Sachfachkompetenz.

Wo und wie kann man sich über das CBG informieren?

Das CBG bietet in diesem Jahr vier Informationsveranstaltungen an:

- Info Ganztage
- Schnupperstunde Naturwissenschaften
- Tage der offenen Tür

Die Einladungen mit den jeweiligen Zeiten finden Sie als PDF unter „**Unterricht / Erprobungsstufe**“.

Dort finden Sie auch eine Übersicht der Termine für den künftigen Jahrgang 5.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unsere Homepage unter: **www.cbg-erkelenz.de**

Dort informieren wir Sie auch zu den **Anmeldungen**:

Anmeldungen für das kommende Schuljahr erfolgen in der Regel von Mitte Februar bis Anfang März des jeweiligen Jahres. Die jeweils geltenden Anmeldetermine und -zeiten entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in den Bereichen "**Unterricht/ Erprobungsstufe**", sowie dem **aktuellen Terminkalender** auf unserer Homepage.

Bereits ab Mitte Januar sind telefonische Terminabsprachen für die Anmeldung unter 02431/4001 oder 4002 möglich.